

Das Standardwerk des Arznei- und Gewürzpflanzenbaus

Prof. Ulrich Bomme „...diese Bände (sind) auf Jahrzehnte hinaus ein unverzichtbares umfassendes Nachschlagewerk zu allen Bereichen der Heil- und Gewürzpflanzen.... wegen des geballten Fachwissens der vielen, vielen Autoren ... in dieser Branche ein einmaliges Werk.“



Inhalt Band 1: Grundlagen I

Gesundheitliche und wirtschaftliche Aspekte, Inkulturnahme, Züchtung, Sortenwesen und -vermehrung, Genbank Gatersleben.
800 Seiten, 165 Farbfotos, 2 sw-Fotos, 64 Grafiken, 106 Tabellen.
ISBN 978-3-935971-54-6



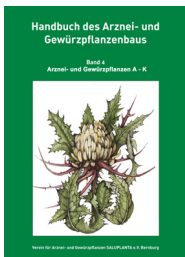
Inhalt Band 2: Grundlagen II

Kontrollierter integrierter und ökologischer Anbau, Nachernteprozesse, Konservierung, Verarbeitung und Lagerung, angewandte Qualitätssicherung, Analytik, Beschaffung, Vermarktung und Marketing.
768 Seiten, 140 Farbfotos, 269 Grafiken, 236 Tabellen.
ISBN 978-3-935971-55-3



Inhalt Band 3: Krankheiten und Schädigungen an Arznei- und Gewürzpflanzen

Krankheiten und Schädigungen an Arznei- und Gewürzpflanzen in verschiedenen Entwicklungsstadien und nach sichtbaren Symptomen.
416 Seiten, 75 Farbtafeln.
ISBN 978-3-935971-34-8



Inhalt Band 4: Arznei- u. Gewürzpflanzen A-K

Verwendung und Inhaltsstoffe, Botanik, Klima- und Bodenansprüche, Stellung in der Fruchtfolge, Sorten bzw. Herkünfte, Anbautechnik, Ernte und Nacherntebehandlung, Ökonomik.

Bezug:

online: saluplanta@t-online.de, Link Handbuch → [Bestellformular](#)
per Fax: 03473-801127 oder
per Brief: Dr. Junghanns GmbH, Aue 182, D-06449 Aschersleben

Bitte bereits vormerken:

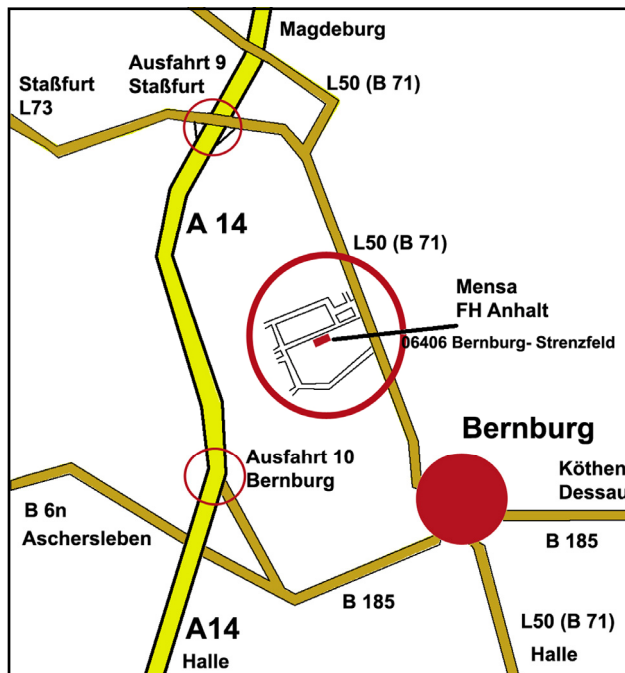
23. Bernburger Winterseminar für Arznei- und Gewürzpflanzen 19. und 20. Februar 2013

Das Bernburger Winterseminar ist die größte jährlich stattfindende wissenschaftliche Tagung des Fachgebietes in Europa mit 200 - 300 Teilnehmern aus Anbau, Industrie, Handel, Forschung, Beratung und Behörden aus bis zu 20 Nationen:

- ⇒ **Kontakte** zu möglichen Partnern knüpfen
- ⇒ **Schulungsnachweise** für Qualitätssicherungssysteme
- ⇒ **Poster-, Firmen- und Produktpräsentation**

**Das Bernburger Winterseminar findet jeweils
Dienstag & Mittwoch der 8. Kalenderwoche
des laufenden Jahres statt.**

Anfahrtskizze zur Tagung:



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau

Einladung

22. Bernburger Winterseminar für Arznei- und Gewürzpflanzen

21. und 22. Februar 2012
in Bernburg- Strenzfeld

Veranstalter:

- Verein für Arznei- und Gewürzpflanzen
SALUPLANTA e.V. Bernburg
- Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLFG)

Programm 22. Bernburger Winterseminar für Arznei- und Gewürzpflanzen

Dienstag, 21.02.2012

10.00 – 10.05 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Wolfram Junghanns, SALUPLANTA e.V. Bernburg</i>
10.05 – 10.25 Uhr	Perspektiven der Biomassennutzung unter besonderer Berücksichtigung des Arznei- und Gewürzpflanzenbaus in Deutschland <i>RD Dr. Hans-Jürgen Froese, BMELV Berlin</i>
I. Markt und Marktchancen	
10.25 – 10.45 Uhr	Marktchancen von Nahrungsergänzungsmitteln als Alternative zu Arzneimitteln <i>Prof. Dr. Andreas Hahn, Universität Hannover</i>
10.45 – 11.05 Uhr	Anforderungen an die bedarfsgerechte Rohstoffbereitstellung für homöopathische Arzneimittel <i>Dipl.-Biologe Peter Riedl, DHU Karlsruhe</i>
11.05 – 11.25 Uhr	Pflanzen als Ressourcen für Partialsynthesen <i>Dr. Martin Tegtmeier, Schaper & Brümmer Salzgitter</i>
11.25 – 11.45 Uhr	Steigerung der Produktion von Aromapflanzen mit Hilfe von Phytohormonen und Wachstumsregulatoren <i>Prof. Dr. Elena Malankina, Landwirtschaftliche Universität Moskau</i>
11.45 – 12.00 Uhr	Diskussion
12.00 – 12.10 Uhr	Stand der Erarbeitung des Handbuchs Arznei- und Gewürzpflanzenbau <i>Dipl.-Ing. Bernd Hoppe, Gemeinnützige Forschungsvereinigung Saluplanta (GFS) e.V. Bernburg</i>
12.10 – 12.30 Uhr	Ehrungen <i>Laudatio und Überreichung der Ehrenpreise SALUPLANTA und GFS</i>
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
II. Neue Anforderungen an den Anbau	
13.30 – 13.50 Uhr	Neue Anforderungen an den Aufkauf pflanzlicher Rohstoffe <i>Dr. Hans-Jürgen Hannig, Fa. Martin Bauer Vestenbergsgreuth</i>
13.50 – 14.10 Uhr	Entwicklung und Einführung eines Nachhaltigkeitsprogrammes <i>Dr. Christof Walter, Unilever Deutschland GmbH Foods</i>
14.10 – 14.25 Uhr	Diskussion
14.25 – 16.00 Uhr	Kaffeepause mit Möglichkeit der Besichtigung der Firmen-, Poster- und Produktpräsentationen
16.00 – 16.20 Uhr	Leitlinien zum integrierten Pflanzenschutz bei Arznei- und Gewürzpflanzen Gemäß Richtlinie 2009/128/EG <i>Dr. Barbara Steinhoff, BAH Bonn</i>
16.20 – 16.40 Uhr	Informationen zu Veränderungen in der Pflanzenschutzgesetzgebung in Bezug auf die Lückenindikation <i>Dipl.-Ing. Marut Krusche, LLFG Sachsen-Anhalt</i>
16.40 – 17.00 Uhr	Diskussion
19.30 – 24.00 Uhr	Abendveranstaltung im Tagungssaal

Mittwoch, 22.02.2012

III. Aus der Verbandsarbeit 08.30 – 08.50 Uhr	Aktuelle Aktivitäten bei EUROPAM, dem Verband der europäischen Arznei- und Gewürzpflanzenanbauer <i>Prof. Dr. Johannes Novak, Generalsekretär EUROPAM</i>
IV. Pflanzenstärkungsmittel 08.50 – 09.10 Uhr	Einsatz des Pflanzenstärkungsmittels Elot-Vis® <i>Dr. Michael Otto, Dr. Otto GmbH Wittenberge</i>
9.10 -10.00 Uhr	Kaffeepause
V. Saatgut 10.00 – 10.20 Uhr	Saatgutqualität – von der Domestikation zum Qualitätsmanagement <i>Dr. Ulrike Lohwasser, IKP Gatersleben</i>
10.20 – 10.40 Uhr	Arbeiten zur Entwicklung von Triebkraftprüfmethoden für Kamille, Melisse und Baldrian <i>Dipl.-Biologin Susanne Wahl, Pharmaplant Artern</i>
10.40 – 11.00 Uhr	Diskussion
VI. Trocknung (3. Statusseminar) <i>Leitung: Prof. Dr. Joachim Müller, Universität Hohenheim</i> 11.00 – 11.20 Uhr	Trocknungsverhalten von Blüten, Blättern und Wurzeln am Beispiel von Kamille, Melisse und Baldrian <i>M.Sc. Dimitrios Argyropoulos, Universität Hohenheim</i>
11.20 – 11.40 Uhr	Energieeinsparungen in Band-, Horsten- und Kastentrocknern bei der Trocknung von Arzneipflanzen <i>M.Sc. Isabell Barfuss, Universität Hohenheim</i>
11.40 – 12.00 Uhr	Wärmepumpentrocknung von Arznei- und Gewürzpflanzen in der Praxis – Effizienzsteigerung durch optimierte Regelung <i>Dr. Thomas Ziegler, ATB Potsdam</i>
12.00 – 12.20 Uhr	Diskussion
12.20 – 13.00 Uhr	Mittagessen
VII. Workshop zum Demonstrationsprojekt Arzneipflanzen (KAMEL) <i>Leitung: Dr. Birgit Grohs, FAH Bonn</i> 13.00 – 14.45 Uhr	- Demonstrationsprojekt Arzneipflanzen – Entwicklung und aktueller Stand <i>Dipl.-Ing. Wenke Stelter, FNR Gülzow</i> - Entwicklungsstand und neue Lösungsansätze zur Ernte von Kamillenblüten <i>Dr. Detlef Ehler, ATB Potsdam</i> - Entwicklung eines Systems für die schonende Ernte von Baldrian <i>M.Sc. Georg Neumeier, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft</i> - Eigenschaften der Baldriansorten und Potenziale für die Züchtung <i>Dr. Heidi Heuberger, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft</i> - Züchterische Verbesserung von Melisse <i>Dipl.-Ing. Johannes Kittler, JKI Quedlinburg</i>
14.45 – 15.00 Uhr	Schlusswort <i>Dipl.-Ing. Bernd Hoppe, SALUPLANTA e.V. Bernburg</i>

— Änderungen vorbehalten ! —

Organisation 22. Bernburger Winterseminar

Anmeldung:

- **Brief- bzw. Faxversand:** Formular **Anlage 1**
- **Online:** Formular unter www.saluplanta.de, Link Winterseminar
- Bitte nur einmal anmelden: Brief **oder** Fax **oder** E-Mail
- Anmeldung **bis möglichst 31.01.2012** ⁽¹⁾
- Es erfolgt keine Bestätigung.

Kostenbeitrag:

Der Kostenbeitrag beträgt bei Überweisung **bis zum 31.01.2012**

- Normalgebühr 140.- €
- Saluplanta-Mitglieder 100.- €

Bei Überweisung **ab dem 01.02.2012**

- Normalgebühr 160.- €
- Saluplanta-Mitglieder 120.- €

Barzahler	200.- €
-----------	---------

Tagungsbroschüre, Pausenversorgung, Mittagessen und Abendveranstaltung sind im Kostenbeitrag enthalten.

Überweisung:

Empfänger: SALUPLANTA e.V. Bernburg
Konto: **70 41 390**
BLZ: **810 932 74**
Volksbank Magdeburg
IBAN: DE51 8109 3274 0007 0413 90
BIC: GENODEF1MD1

Wichtig ! Auf der Überweisung vermerken Sie bitte Namen und Vornamen jedes Teilnehmers.

Bei Überweisung nach dem 15.02.2012 bitten wir beim Einlass um Vorlage des Einzahlungsbeleges. Ihre Quittung ist der Kontoauszug bzw. der Einzahlungsbeleg. Eine gesonderte Rechnung bzw. Quittung wird durch uns nicht ausgestellt. Bei Nichtteilnahme erfolgt in begründeten Fällen auf schriftlichen Antrag eine volle bzw. teilweise Rückerstattung.

Tagungsort:

Mensa der Hochschule Anhalt,
Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg-Strenzfeld

Übernachtung:

Buchung kostenlos und verbindlich über den
Tourismusverband Salzlandkreis e. V. (Formular **Anlage 2**)

⁽¹⁾ Teilnahme ist auch kurzfristig ohne Anmeldung möglich